

DER WALDREITER



GEGRÜNDET 1949 VON NICOLAUS HENNINGSSEN

HERAUSGEGEBEN

VOM HEIMATVEREIN GROSSHANS DORF · SCHMALENBECK e. V.

15. JAHRGANG

NUMMER 11, NOVEMBER 1963

Lieben Waldreiterleser!

Es ist tatsächlich schon wieder November. Die Bäume haben ihr Laub abgeworfen und stehen filigranartig gegen den blaßblauen oder grausilbrigen Abendhimmel gezeichnet.

Nach rosagelben Sonnentagen steigen oder fallen die Nebel in den feuchten Wiesengründen, und der schwere Nachtdunst tropft in den zäh erwachenden Morgen von den glitschigen Zweigen und den letzten Blättern.



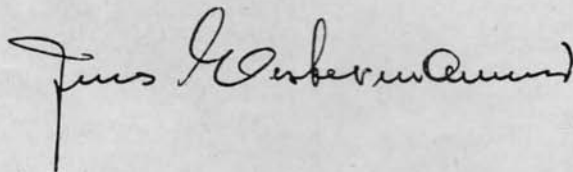
Der November ist ein eigenartiger, etwas wehmütiger Monat, in dem auch der Mensch leicht wechselnden Stimmungen unterworfen ist. Der November ist aber auch der letzte Monat des Kirchenjahres, denn mit dem 1. Advent steigt das Jahr der Kirche durch die Erwartung unseres Herrn aus dem Alltag heraus.

Zu den vielen Gepflogenheiten der Menschen in diesen Wochen vor Weihnachten gehört auch, daß viele Kinder in das Weihnachtsmärchen gehen. Jedes Jahr kommt in den Familien die Frage, ob es sich bei den Weihnachtsmärchen eigentlich nur um ein gutes und so sicheres Geschäft der Theater handelt, auf den Tisch. Die Frage ist grundsätzlich zu verneinen, denn ursprünglich ist der Besuch des Theaters zur Weihnachtszeit wohl aus dem Brauch entstanden, die Geschichte der Christgeburt szenisch darzustellen und den Kindern, sowie manchen Erwachsenen, durch die Unmittelbarkeit des Erlebnisses zu verinnerlichen.

Heute wird kaum noch an diesen Grund des Weihnachtsmärchens gedacht. Im allgemeinen führen die Theater irgendein Märchen auf, in das sie mit einigen Tricks und Kniffen das Weihnachtsfest als Geschenkgeschehen mit Weihnachtsmann eingeschmuggelt haben. Was haben „Rumpelstilzchen“, „Schneewittchen“, „Zwerg Nase“ und andere Märchenfiguren nur mit Weihnachten zu tun? Das Weihnachtsmärchen von heute ist also nur dazu angetan, den Kindern die lange Zeit bis zum Fest abzukürzen. Besonders, wenn man dann mit den Eltern, der Schule, der Jugendgruppe, dem Onkel oder der Tante hingeht. Es ist eben mit dem Weihnachtsmärchen nicht anders wie mit anderen Dingen. Ein zuviel ist nie gut.

Da ich selbst jahrelang daran mitgewirkt habe, in meiner Firma den Kindern ein Weihnachtsmärchen zu bereiten, glaube ich sagen zu dürfen, daß die Kinder, die dieses eine Märchenspiel als das einzige im Jahr sahen, die interessiertesten und die aufmerksamsten unter den Zuschauern waren. Das Titelbild zeigt, wie aufmerksam einige Kinder schauen können, während andere gelangweilt zur Seite sehen.

Ob Sie vielleicht, wenn Sie Kinder haben, einmal daran denken?
Mit den besten Grüßen



Zeitgeschehen in aller Welt —
zu Hause unmittelbar erlebt
durch ein **Fernsehgerät** aus dem Hause

ELEKTRO-EHLERS, GROSSHANS DORF, Eilbergweg

Haben Sie schon einmal ein Musikprogramm selbst gestaltet?

Versuchen Sie's mal — mit unseren **Schallplatten**

Schriftleitung: Jens Westermann, Schmalenbeck, Alter Achterkamp 80, Ruf 32 66 —
Verlag des Heimatvereins Großhansdorf-Schmalenbeck e. V., Schmalenbeck — Druck: Ludwig
Appel, Hamburg 22, Glückstr. 53, Ruf 29 12 29 — Zuschriften an die Schriftleitung „Waldreiter“ —
Erscheint Mitte jedes Monats — Für den Botendienst jede Nummer 5 Pf.

Interessante Abende im Waldreitersaal

Haben Sie gewußt, daß man an Hand von Münzen kulturgeschichtliche Epochen erschließen und die Entwicklung einer Stadt nachweisen kann? Das bewies Herr Dr. Newiger in einem Lichtbildervortrag vor der Universitäts-Gesellschaft im „Waldreitersaal“ in Großhansdorf.

In seinem Vortrag über: „Stätten alter Kultur in Unteritalien und Sizilien“ führte er seine Zuhörer in die Zeit vor mehr als 2000 Jahren. Zuerst zeigte er berühmte Stätten in Pompeji, wie z. B. das Haus der Vettier, das Forum und Kunstwerke im Hause der Julia Felix. Weniger besucht werden die drei großartigen Tempel in Paestum. Und gerade sie sind ein besonderes Erlebnis, denn sie verändern ihr Aussehen mit der Jahres- und Tageszeit. Die farbenprächtigen Dias veranschaulichten diese erstaunliche Wirkung des Lichtes. Dann folgte Syrakus, das einst berühmt war durch seine Münzprägekunst. Herr Dr. Newiger er-

läuterte an den Darstellungen auf den Münzen eine Epoche aus der Geschichte dieser Stadt. Der Höhepunkt des Vortrages aber waren die wunderbaren Bilder aus Palermo und Monreale. Die alten Kulturstätten im Westen Siziliens beherbergen kostbare christliche Kirchen, die zum Teil aus ehemaligen Tempeln und Moscheen entstanden sind und viele einzigartige Kunstwerke enthalten.

Leider hatte das schlechte Wetter wohl manchen Interessierten gehindert, diesen Vortrag zu besuchen. Diejenigen, die trotzdem gekommen waren, haben es bestimmt nicht bereut. Der nächste Vortrag der Universitäts-Gesellschaft am 12. Dezember verspricht ebenso lohnend zu werden. Es wird Herr Prof. Dr. W. J. Müller (Kiel) über: „Meisterwerke der niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts“ sprechen und farbige Lichtbilder dazu zeigen.

Auferstehungskirche zu Großhansdorf-Schmalenbeck

Am 2. Adventssonntag, dem 8. 12. 1963, 20 Uhr:

Weihnachts-Vesper

mit J. S. Bach: Aus dem *Weihnachts-Oratorium* und den Kantaten Nr. 61 und 110 sowie Kantate Nr. 151: „Süßer Trost, mein Jesus kommt“.

Mitwirkung: Elisabeth Beckmann (Sopran), Wilma Pleiß (Alt), Wolfgang Stolz (Tenor u. Evangelist), Konzertmeister Werner Präfke (Solo-Violine), Magelone Jänisch (Solo-Flöte).

Junges Ehepaar sucht

2-Zimmerwohnung oder Holzhaus

Renovierungen können kostenlos übernommen werden.

HEINZ ADAM
Schmalenbeck, Ole Koppel 6

2-3-Zimmerwohnung gesucht

Evtl. Tauschwohnung in Hamburg vorhanden

WALTER JUNGK

Großhansdorf · Schaapkamp 21
Telefon Hbg. 9/26 22 47

... denn was man schwarz auf weiß besitzt

... kann man getrost nach Hause tragen. So heißt es ja wohl. Aber was rede ich, erstens besitzen wir es nicht schwarz auf weiß und zweitens kann man es auch nicht getrost nach Hause tragen — jedenfalls darf man es nicht.

In unserem Fall besitzen wir es weiß auf blau. Ich meine die Tatsache, daß wir nun keine Walddörferbahn, sondern eine U-Bahn haben. Am Bahnhof Schmalenbeck wurde mit der Montage eines hohen eisernen Gerüsts begonnen, auf deren Spitze ein großes gläsernes, nachts leuchtendes „U“ aufgesetzt wurde. Damit sind wir nun an das Hamburger U-Bahnnetz angeschlossen, Dirks Paulun würde in dieser Situation bestimmt sein allseits bekanntes:

„Uhbahn? Uhbahn? Was heißt hi

Uhbahn?!

Unsen Untegrunt heiß Hochbahn.

Gehdochlos mit Uhbahn!

Hahm wi gakein Zurkenntnis von

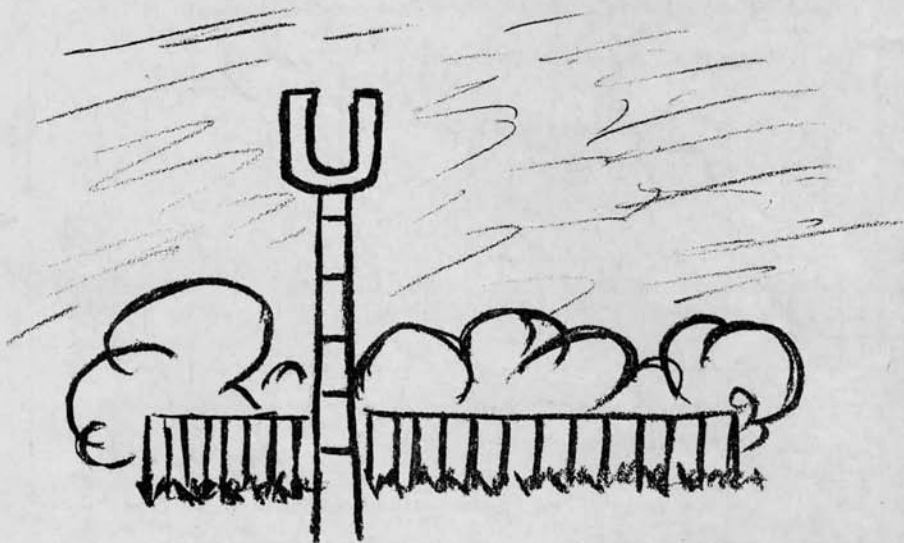
genomm.“

ausrufen.

Wenn man es genau nimmt, hat er

ja recht. Ich habe mich davon überzeugt: Der Bahnhof ist zwar renoviert, die Treppen zu dem Bahnsteig gehen — was die Stationen Kiekut und Schmalenbeck anbetrifft — auch tief hinunter, aber man kann immer noch von den Brücken und von den Seiten auf die Gleise gucken. Also, ist es doch wieder keine U-Bahn. Bis heute ist wenigstens nichts anderes bekannt, als daß das „U“ von U-Bahn soviel heißt wie Untergrund. In unserem Falle könnte man auch Uebergrundbahn sagen. Man könnte beispielsweise auch „Unterallerkanone-Bahn“ sagen, wenn man die vielen alten, zugigen, klapprigen Wagen erträgt, die leider noch viel zu oft unsere Strecke befahren.

Kam ich doch vor ein paar Tagen am Bahnhof Rathaus auf den Bahnsteig und wartete wie viele auf die Bahn — die Richtungsanzeige war für kurze Zeit ohne Strom — als ein Schmalenbecker zu seiner Frau sagte: „Jetzt müßte eigentlich ein ‚Großhansdorfer‘ kommen.“ Als der Zug dann im Tunnel zu sehen war und man ihn als einen



von den modernen erkennen konnte, sagte derselbe Herr etwas resigniert: „Ne, ist doch ein ‚Ohlstedter‘!“ (Zur Ehrenrettung der HHA sei hier bemerkt, daß es dann doch ein „Großhansdorfer“ war!)

Na, nun bin ich ganz vom Thema abgekommen, aber wohin die Gedanken doch manchmal abwandern, wenn man nicht aufpaßt! Sicher ist auf jeden Fall, daß die Bezeichnung U-Bahn für unsere Strecke auf den Umstand zurückzuführen ist, daß wir nun mit der Unter-

grundlinie über Wandsbek nach Ochsenzoll zusammengelegt wurden.

Damit sind von den 39 Stationen immerhin 15 wirklich unterirdisch. Demokratisch gesehen reicht diese Zahl zwar nicht zur Bezeichnung U-Bahn, aber man soll in diesen Dingen ja nicht alles auf die Goldwaage legen. Fest steht, daß wir nun mit der U-Bahn ins Zentrum fahren — und das auch noch um ein paar Minuten schneller. Seien wir also zufrieden — ich wenigstens bin es. J. W.

Sie finden in unserem neuen Haus mancherlei Anregungen für's Schenken:



**Wolldecken
Rheumadecken
Bettwäsche
Tischwäsche
Handtücher**

Das sind
vielfältige
Möglichkeiten,
und wir
bieten Ihnen
in angenehmen
Preislagen
das Richtige

Ketten BUBERT

AHRENSBURG, Hagener Alle 14, Ruf 2028

Das Fachgeschäft für den gesunden Schlaf

FARBEN - TAPETEN - LACKE

aus dem Farbenhaus

HANS KRUSE, MALERMEISTER

GROSSHANS DORF, Schaapkamp 13, Telefon 2578

1 Minute vom Bahnhof

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

*Platz
in Hülle
und
Fülle*



OPEL REKORD

Überzeugen Sie sich!

Rufen Sie uns an,
wir holen Sie ab.



Fr. Möller jr.

Ahrensburg

Tel. 41 31

Bargteheide

Tel. 393

Großhansdorf

Tel. 3955

Gedanken zum Totensonntag

Am Sonntag, dem 24. November, begehen wir in diesem Jahr das stille Gedenken an die in den langen Jahren von uns Gegangenen. Für manchen unter uns ist es ein schwerer Tag. Die Trennung für immer auf dieser Welt will sich noch nicht als fester Bestandteil unseres Gedankengutes einbauen lassen. Der Tod ist nun aber mal eine unabänderliche Tatsache und gehört fest in das Gefüge unseres christlichen Glaubens.

Wohl deshalb wird der letzte Sonntag im Kirchenjahr auch der „Totensonntag“ genannt. Eigentlich hat er mit dem Gedenken an die Toten nichts gemein. Er wurde nur durch die Gebräuche der Menschen zu einem solchen Gedenktag umgestaltet.

Nach der christlichen Glaubenslehre — Herr hilf uns lernen, daß wir sterben müssen — ist dieser Sonntag als „toter Sonntag“ dazu gedacht, daß wir uns unmißverständlich ins Gedächtnis rufen, daß wir dereinst sterben müssen. Nach diesem Tag können wir dann die Ankunft des Herrn erwarten, so wie wir nach unserem Tode das Reich Gottes erwarten können.

Lassen wir es aber bei diesem Gedenktag, denn letztlich ist der Gedanke an die Verstorbenen schließlich auch ein Gedanke an unseren eigenen Tod. „Memento mori“ wird uns an diesem Tage zugerufen. Sei eingedenk des Todes.

Vielleicht werden die Jungen unter uns sagen: Der Tod, laß mich damit in Ruhe, ich bin noch jung und habe noch lange zu leben. Darauf sei gesagt, daß man nur in jungen Jahren noch das Leben beeinflussen kann und doch nie weiß, wie lange es währet. Bei vielen vielen kommt die Angst vor dem Tode auch aus der Tatsache, daß man eben nicht jeden Tag, jede Stunde des Lebens genutzt hat und nun sieht, wie die Zeit vergeht und das Versäumte nicht mehr nachgeholt werden kann.

Es gibt einen Spruch, der vielleicht deutlicher als alles andere mahnt und ruft:

Lebe, wie Du, wenn Du stirbst, wünschen wirst, gelebt zu haben!

Letztlich wünscht man am Ende doch nur, die Pflichten der Nächstenliebe und der Menschlichkeit erfüllt zu haben und läßt alles Nebensächliche weit zurück. Wenn wir das also wirklich wünschen, warum fangen wir nicht noch heute mit dieser Pflichterfüllung an? Es wäre ein viel besserer Dienst am Menschen, ihm zu helfen, solange er lebt.

Ein bißchen mehr Freude und weniger Streit.
Ein bißchen mehr Glück und weniger Neid
Ein bißchen mehr Wahrheit immerdar
Und viel mehr Hilfe in Gefahr
Ein bißchen mehr „Wir“ und weniger „Ich“
Ein bißchen mehr Kraft, nicht so zümpelich;
Und viel mehr Blumen während des Lebens,
Denn auf den Gräbern sind sie vergebens.

J. W.

HERMANN KUPPE

Inh. Herta Kuppe

Ahrensburg
Schillerallee 6
Fernruf 2060

Zentralheizungs- und Ölfeuerungsanlagen

Umbau und Kundendienst

Ausführung sämtlicher Reparaturarbeiten



»Jeder zweite
Ölwechsel
überflüssig!«

Tankhaus Rudolf Zeutschel

GROSSHANS DORF, Sieker Landstraße 235 · Ruf: Ahrensbg. 29 68



Nervös, erschöpft

Ein gutes Kräftigungsmittel sind Schoenebergers naturreine Pflanzensäfte. Verlangen Sie die Kur zur Stärkung der Nerven. Komplette Kurpackung für 24 Tage DM 19,95 aus dem Reformhaus

Reformhaus Bein

am Bahnhof Schmalenbeck

Wir beliefern Sie auch gern frei Haus!

Telefon 2008

Ruf 5 60 27

Braten und Aufschnitt fett - mager - geräuchert - gehackt -
für jeden Geschmack die richtigen Fleisch- und Wurstwaren

Kurt Bachmann jr., Schmalenbek, Haberkamp 3

Kirchliche Nachrichten

der Evang.-luth. Kirchengemeinde Großhansdorf-Schmalenbeck

Auferstehungskirche

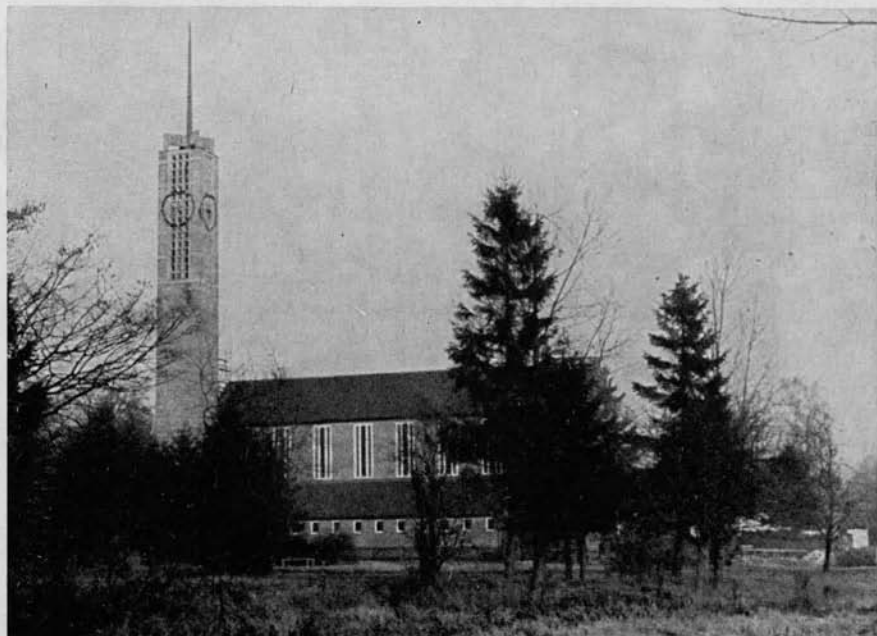


Foto: Bernh. Heller

- | | |
|---|-----------------------------------|
| an jedem Sonntag und Feiertag | um 10 Uhr Gottesdienst |
| an jedem 1. Sonntag im Monat
und an Feiertagen | um 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst |
| an jedem Sonntag, anschließend an den
Hauptgottesdienst | um 11.15 Uhr Kindergottesdienst |
| anschließend an den Abendmahls-
gottesdienst | um 11.30 Uhr Kindergottesdienst |
| Am Buß- und Betttag, dem 20. November, findet außer dem Hauptgottesdienst
(mit anschließender Abendmahlsfeier), der um 10 Uhr beginnt, ein besonderer
Abendmahlsgottesdienst auch um 17 Uhr statt. | |
| An jedem Mittwoch in der Adventszeit,
am 4., am 11. und am 18. Dezember | um 18 Uhr Adventsandacht |
| Am 2. Adventssonntag, dem 8. Dezember, um 20 Uhr, findet in der Auferstehungs-
kirche eine A d v e n t s m u s i k statt, zu der hierdurch herzlich eingeladen wird. | |
| An jedem 1. Montag im Monat | um 16 Uhr Evang. Frauenhilfe |
| An jedem 3. Montag im Monat | um 16 Uhr Frauenmissionsnähekreis |
| Montags | um 19.30 Uhr konfirmierte Jugend |
| Freitags | um 17.30 Uhr Jungschar |

Pastor Mauritz

Katholischer Gottesdienst

in der Heilig-Geist-Kirche zu Großhansdorf-Schmalenbeck (U-Bahn Station Kiekut)

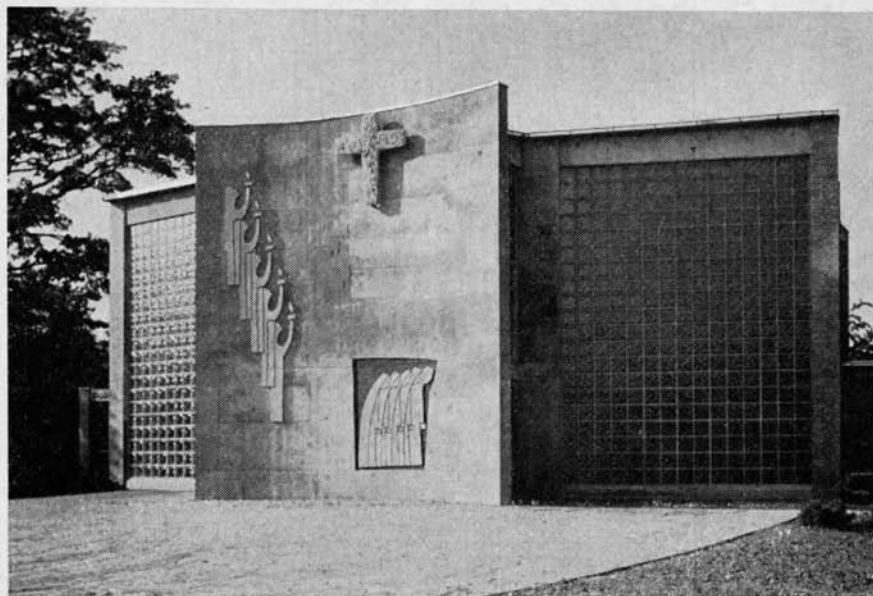


Foto L. Diekmann

An Sonn- und Feiertagen um 9.00 Uhr

An jedem Mittwoch um 8.00 Uhr

und in der St. Marien-Kirche zu Ahrensburg (Hamburger Str., Ecke Adolfstraße)

An Sonn- und Feiertagen um 7.30 Uhr und 10.30 Uhr

Pfarramt beider Kirchen Ahrensburg, Hamburger Str. 48,
Telefon 29 07

Pastor Bernhard Kl ü s e n e r

Seit 30 Jahren

den Führerschein

durch Fahrschule

Hermann Jepsen

Großhansdorf-Kiekut

VW und Opel-Rekord



Seit über 30 Jahren

Zentralheizungen · Klima- und Lüftungsanlagen
Ölfeuerungen · Montage und Wartungsdienst
Warmluftheizungen - Warmwasserbereitung
Fußleistenheizung
Öltank-Dichtheitsprüfungen und Korrosionsschutz
Regelgeräte für Koks-, Öl- und Gasfeuerung

ARTHUR RATHJE

Ahrensburg - Große Straße 8 - Telefon 23 08



ERWIN MIELKE

Malermester

*Ausführung
sämtlicher Malerarbeiten*

Farben und Tapeten

Schmalenbeck - Ahrensfelder Weg 9 - Telefon: 40 87

JOHANN GOTTSCHALK

Zentralheizungsbau · Ölfeuerungsanlagen · Einbau und Kundendienst
AHRENSBURG · Vierbergen 5 · Telefon 21 08

Vom Standesamt

Eheschließungen

Erich Braun, Großhansdorf, Mühlen-
damm 45, und Ingrid Marie Bertha
Arps, Hoisdorf, Achtern Diek

Peter Walter Gerhard Balsiger, Groß-
hansdorf, An der Eilshorst 15, und
Christiane Ute Kitz, Berlin-Charlot-
tenburg, Wundstr. 46c

Wolfgang Eggers, Großhansdorf, und
Helga Klasen, Ahrensburg

Rudi Walter Pade, Großhansdorf, und
Ingrid Marie Lahann, Ahrensburg

Geburten

Torsten Gädt, Barkholt 62

Andreas Klappstein, Großhansdorf

Michael Thico Drews, Wetenkamp 8

Petra Clasen, Hoisdorfer Landstr. 50

Birgit Folkerts, Beimoorweg 60
Stefan Preußler, Großhansdorf
Henry Wanning, N. Achterkamp 42b

Sterbefälle

George Max Frick, Barkholt 6 (63 J.)
Agnes Selma Olga Kopatz, Up de
Worth 11 (73 Jahre)

Henri Albert Eduard Hemme,
Barkholt 59 (70 Jahre)

Frieda Magdalena Hund, Sieker Land-
straße 192 (80 Jahre)

Bertha Adelgunde Kujath, Großhans-
dorf (82 Jahre)

Dr. Richard Adolph Hugo Bercke,
Bartelskamp 11 (86 Jahre)

Ella Gertrud Petereit, Haberkamp 9
(57 Jahre)

Für die herzliche Anteilnahme und reiche Blumenspende beim Heimgang unserer
lieben Frau und Mutter

Agnes Kopatz, geb. Braun

sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank.

Besonders bedanken wir uns bei Herrn Pastor Mauritz für seine Worte des Trostes
und bei Herrn und Frau Timmermann für die liebevolle Ausstattung.

Johann Kopatz

**Irmgard Joppien, geb. Kopatz
und Familie**

Großhansdorf, im Oktober 1963
Up de Worth 11

Jetzt den

M A N T E L

kaufen. – Wenn Sie Wert darauf legen,
die modernen Mantelformen in einer
möglichst vollständigen Auswahl zu
sehen, dann kommen Sie jetzt zu uns.

Das Fachgeschäft für gute
Herren- u. Berufskleidung

Kastorf

AHRENSBURG, Manhagener Allee 8a

Weihnachten steht vor der Tür

Wir haben für Sie eine reichhaltige Auswahl vorrätig an
**Geschenkartikeln, Glas, Porzellan
und Eisenwaren**

Auf Wunsch legen wir gern für Sie Geschenke bis Weihnachten zurück

W. Wolgast Inh. W. Eggers
207 Schmalenbeck, Sieker Landstr. 116, Ruf 2114

Die preiswerte Kleiderpflege

● **Adrett, Schnellreinigung**

AHRENSBURG, Hamburger Straße 19
GROSSHANS DORF, Eilbergweg 10

Kaufen Sie rechtzeitig Ihre Weihnachtsgeschenke !

Ich biete an:

Äußerst praktische und farbschöne **Sitz- und Fußkissen**
aus dem lederähnlichen „Skai“, fest gefüllt, zum einmaligen Preis
von **DM 29.75** Eine Zierde für jede Wohnung

WALTER SIEMUND, Tapezierermeister und Dekorateur
SCHMALENBECK, Sieker Landstraße 154/56, Telefon 32 82

Moderne Fußpflege

in und außer dem Hause

Arbeitszeit: Täglich 9-12 u. 4-6 Uhr außer sonnabends und nach Vereinbarung

KÄTHE HILLERS
(staatl. geprüft)

Schmalenbeck · Alte Landstraße 19, gegenüber der Kirche
Telefon 5 62 09

Ruheständler berichten

Vor kurzem wurde in Nortorf die Jahrestagung der Ortsverbandsvorsitzenden des Verbandes der Ruhestandsbeamten in Schleswig-Holstein abgehalten. Der Landesverbandsvorsitzende, Bürgermeister a. D. Dr. Sievers, Kiel, konnte eingangs Regierungsvertreter, Bürgervorsteher und Bürgermeister von Nortorf, den Bundesgeschäftsführer des Deutschen Beamtenkartells, den Leiter der Verbindungsstelle unseres Gesamtverbandes zur Bundesregierung und Vertreter der führenden Parteien begrüßen. Sodann legte er in einem längeren Referat rückblickend die Gründe dar, die im Jahre 1948 zur Bildung des Landesverbandes in den Bundesländern und dann des Gesamtverbandes führten. Der Verband ist Mitglied des Deutschen Beamtenkartells als Spitzenorganisation. Ihm gehören Pensionäre von Beamten und Behördenangestellten und Witwen von solchen an.

In zielbewußter Arbeit vertrat er ihre Interessen bei den in Frage kommenden Regierungsstellen, die gewonnenen Erfolge sind beträchtlich. Der Redner warf die Frage auf: „Wem verdanken die Ruheständler die in den letzten Jahren erfolgten Aufbesserungen ihrer Versorgungsbezüge?“

Die Einbeziehung der Versorgungsempfänger in die allgemeine Besol-

dungsneuregelung verdanken sie ausschließlich den bestehenden Beamtenorganisationen und insbesondere unserem Gesamtverband. Daher ist es Pflicht für alle Ruheständler, das zu tun, was die Angehörigen aller anderen Berufszweige auch tun: sich zusammenzuschließen. Je stärker der Verband ist, um so sicherer ist der Erfolg. Nur die Masse kann sich heute noch Gehör verschaffen.

Die Versammlungsteilnehmer wurden gebeten, noch nicht dem Verband Angehörige des oben genannten Personenkreises zum Eintritt aufzufordern. Meldungen nehmen für den Ortsverband Großhansdorf die Vorstandsmitglieder Grospitz, Radeland 11, und Höfgen, Sieker Landstraße 205, entgegen.

Brillen-Maurer
Diplom-Optiker RUF 2172



AHRENSBURG Lieferant aller
Mantagener Allee 9 Krankenkassen

Sonnabends geschlossen

Festliche
Kerzen

**...kauft man
in der Drogerie**

Bahnhofsdrogerie W. REDER

**Schmalenbeck - Kiekut
Telefon 5 05 31**

*Advent
und Weihnachts*

*Kerzen für jede Gelegenheit in
großer Auswahl vorrätig.*

**STERN-DROGERIE
HORST GUNTHER**

Großhansdorf, Eilbergweg 12
Telefon 2463

Mitteilungen

Im Rahmen einer **Advents- und Weihnachtsvesper** am 2. Advent, dem 8. 12. 1963, um 20 Uhr, in der Auferstehungskirche zu Schmalenbeck, kommen Teile des Weihnachts-Oratoriums von Joh. Seb. Bach zur Aufführung. Daneben erklingt J. S. Bachs Kantate Nr. 151 — zum 3. Weihnachtsfesttage — „Süßer Trost, mein Jesus kommt“ und das Duett für Sopran und Tenor aus der Kantate zum 1. Weihnachtstage Nr. 110 „Unser Mund sei voll Lachens“. — Die Ausführenden sind: Elisabeth Beckmann (Sopran), Wilma Pleiß (Alt), Wolfgang Stolze (Tenor u. Evangelist) sowie Konzertmeister Werner Präfke vom NDR-Sinfonieorchester (Solo-Violine) und Magelone Jänisch (Solo-Flöte).

Die Verbreiterung des Wöhrendamm zwischen Rathaus und dem alten Dorf wird zur Zeit durchgeführt. Es entsteht eine 5 m breite Straße mit Fuß- und Radweg. Hierbei ist unverständlich, daß die Hamburger Hochbahn die Verbreiterung des Dammdurchlasses an der goldenen Wiege, wie es die Gemeindeverwaltung vorgeschlagen hatte, abgelehnt hat. Dies verwundert um so mehr, als ohnehin die Brückenfundamente zu beiden Seiten abgebrochen und erneuert werden.

Die Kosten für den Ausbau der Straße trägt das Land. Die Arbeiten werden vom Straßenbauamt Lübeck ausgeführt.

Ein neuer Kanalisationsabschnitt wird in der Straße Radeland in Angriff ge-

Geschenkartikel

Glas, Porzellan

Haus- und Küchengeräte

Eisenwaren, Werkzeug

Ofenzubehör

kaufen Sie gut bei

**Hermann
Kiehr**

Großhansdorf, Wöhrendamm 52

Ruf 2024

Miederwaren

Eleg. Wäsche

Gesundheitswäsche

Leibbinden

Gummistrümpfe

Bruchbänder

Fußeinlagen

Gummilose

ELBEO-Elastik-Strümpfe

Ahrensburg, neben der Post

Eigene Maßanfertigung
Lieferant aller Krankenkassen

nommen. Den Bau einer solchen Abwasserleitung hatte die Gemeindeverwaltung einem Grundeigentümer zur Auflage gemacht, der eine dort befindliche Koppel zur Bebauung mit 55 Einzelhäusern aufteilen will.

Die Schlichtwohnungen, ebenfalls am Radeland, sind dieser Tage richtfertig geworden.

Bei Feueralarm ist die Notrufnummer 112 zu wählen! Ein entsprechender Probealarm hat gezeigt, daß die Feuerwehr innerhalb 10 Minuten nach Auslösung des Signals alle Geräte einsatzbereit an der Brandstelle hatte.

Zum Artikel „Kieskuhle“ im letzten Heft muß laut Auskunft bei der Ge-

meindeverwaltung eine kleine Berichtigung erfolgen: Der Artikel ist schon vor längerer Zeit zum Abdruck eingesandt worden, konnte aber aus Platzgründen erst jetzt im „Waldreiter“ erscheinen. Inzwischen haben die Ereignisse, was die letzten drei Abschnitte anbelangt, einen etwas anderen Verlauf genommen. Es ist nicht daran gedacht, die Kieskuhle zu verkaufen oder zu verpachten. Der Inhalt der Kuhle wird für eigene Zwecke Verwendung finden.

Der Plan, aus der ausgebeuteten Kieskuhle später einmal eine Badeanstalt zu machen, ist zwar immer noch vorhanden, steht aber mangels Geld in sehr weiter Zukunft.

Kellerisolierungen gegen Grundwasser, Feuchtigkeit

Fassadenabdichtungen, -anstrich, farblos und color, in allen Farbtönen.

Einbau von Lüstern aller Art – alle Arbeiten mit Garantie.

JURGEN BEESE · Spezialbetrieb für Gebäudetrockenlegung
Hamburg-Sasel, Volksdorfer Weg 115 · Telefon: 6 01 74 86



**Ein schöner Brauch zu allen Zeiten -
Durch Schenken Freude zu bereiten**

Wenn Sie wirkliche Freude durch das richtige Geschenk bereiten wollen, dann denken Sie nicht erst in letzter Stunde an den Einkauf. Kommen Sie schon jetzt zu uns. Jetzt haben Sie die beste Möglichkeit, in einer lückenlosen Auswahl alles das zu finden, was man sich von Ihnen wünscht.

TEXTIL-ESPERT
direkt am Bahnhof Großhansdorf, Ruf 2655



Seit 1849

Griesenberg Möbel

Ahrensburg, Rondeel 2 - Fernruf 22 55

Sie finden in meinen großen Ausstellungsräumen eine reichhaltige Auswahl kompletter Wohnungseinrichtungen

Ein Besuch lohnt sich · Erleichterte Zahlungsbedingungen

Ich suche für ernsthafte und zahlungskräftige Käufer

Bauplätze · Hausgrundstücke · Baugelände

Wenn Sie ein solches Objekt verkaufen wollen, so benachrichtigen Sie mich. Ich werde Sie dann gern zu einer unverbindl. Besprechung aufsuchen.

Otto Cropp

Hausmakler RDM

Schmalenbeck · Haberkamp 1 · Tel.: Ahrensburg 20 57

*Jetzt
ist
die
richtige
Zeit!*

In aller Ruhe können Sie wählen.

**Sämtliche Spitzenfabrikate
der Rundfunk-, Fernseh- und
Phonoindustrie**

sind noch zu haben. Alle technischen Neuerungen sind voll-
kommen ausgereift. Ob Sie sich für ein Fernseh- oder Rundfunk-
gerät, für einen Musikschränk oder eine Schallplattenvitrine inter-
essieren, wir werden Sie gern beraten.

Radio Brand

Inh. Ing. Karl Wittenburg
AHRENSBURG
Große Straße 1 - Tel. 24 09

HOLZHANDLUNG

BERG & DIDKOWSKY

Schmalenbeck - Segeberg

Telefon Ahrensburg 5 12 74

Hans Brüggemann

HOISDORF · Waldstraße

DRUCKSACHEN

in Buchdruck · Offsetdruck

Farbbanddruck · Vervielfältigungen

Briefumschläge · Versandtaschen

Bedrucktes Briefpapier in schönen Geschenkkartons und in jeder Ausführung lieferbar

HORST BREMER Schlossermeister

Schmalenbeck · Papenwisch 56 · Telefon 5 63 34

Bau- und Kunstschlosserei

Für modernen Villenhaushalt in Großhansdorf (Waldburg) wird per 1. 12. 1963 oder später eine kinderliebe

Hausangestellte

gesucht. Gute Bedingungen — eigenes Südzimmer.

Frau Schurack

Hamburg-Othmarschen
Taxisweg 12a, Tel. Hbg. 89 60 72

DAMENSALON

Knickrehm

am Bahnhof Kiekut

Geschäftszeiten: 8.30 — 18 Uhr

sonnabends 8 — 14 Uhr

dienstags geschlossen

Tel. 5 60 55

Mocca-Perle

jetzt: 125 g DM 1,85

3 % Rabatt auf alle Waren

Kaffee-Rösterei H. Langzauner

AHRENSBURG

Manhagener Allee 9 · Telefon 31 24

Freie Evangelische Gemeinde

Hamburg · Holstenwall 21

Wir laden jedermann herzlich zu unseren Bibelstunden ein:

Großhansdorf:

Ostpreußenweg 21 (bei Hartwich)

Bibelstunde: mittwochs 20.00 Uhr

Schmalenbeck:

Stiller Winkel 3 (bei Müller)

Bibelstunde: freitags 20.00 Uhr

Kinderstunde: mittwochs 16.00 Uhr

HANS HERM. GLÖE

ELEKTROMEISTER

Ruf 31 54

SCHMALENBECK
neben der Hochbahnbrücke

Blumenhaus Lütge

Moderne Moosbinderei zum Totensonntag
Adventskränze und Gestecke verschiedenster Art

U-Bhf. Schmalenbeck und Kiekut

Sonntagsdienst von 11-13 Uhr



GYMNASTIKKURSE

für Hausfrauen, Berufstätige, junge Mädchen und Kinder,
laufend Kurse für Schwangerschaftsgymnastik

Elisabeth Grimpe

staatlich anerk. Krankengymnastin

Ahrensburg, Stormarnstraße 17 · Tel. 26 86

Auto-Nummern · Stempel
Schablonen · Schilder

C. FR. FISCHER
Ahrensburg (Holst.)

Manhagener Allee 20 · Tel. 31 68

Stundenhilfe

gesucht.

Dr. med. Schmücking

Großhansdorf, Voßberg 12, 5 54 44

Fußbodenbeläge · Plastikartikel

Spielwaren

Eigene Verlegerei

Walter Jungk

Großhansdorf · Schaapkamp 21

2 Min. vom Bahnhof

Besser und gesünder wohnen in
zentralgeheizten Räumen.

Fordern Sie unser Angebot für
Koks- oder Ölfeuerung

**Ahrensburger
Zentralheizungsbau
GmbH**

Pionierweg 4 · Ruf 40 24

BLICK ● »Waldreitersaal«

Veranstaltungen in November/Dezember 1963

Sonntag, 24. 11. 1963 (Totensonntag), 20 Uhr

Niederdeutsche Bühne Neumünster, Lothar Heinz:

„Klocken vun Güntsiet“, een ernstes Spill vun Heinrich Schmidt-Barrien

Sonnabend, 30. 11. 1963, 20 Uhr

Freitag, 6. 12. 1963, 20 Uhr (geschlossene Veranstaltung)

Sonnabend, 7. 12. 1963, 20 Uhr

Walddörfer-Bühne Großhansdorf „All mien Geld“

Komödie in 3 Akten von Hans Heinrich Münster

Donnerstag, 12. 12. 1963, 20 Uhr

Vortrag der Universitätsgesellschaft (mit farbigen Lichtbildern)

„Meisterwerke der niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts“

Prof. Dr. Müller, Universität Kiel

Sonnabend, 14. 12. 1963, 17 Uhr

Sonntag, 15. 12. 1963, 15 Uhr

„Schneewittchen“ — Weihnachtsmärchen für Kinder

Ausführende: Stormarn-Bühne, Lütjensee

Beginn im neuen Jahr: 9. 1. 1964

Meisterwerke des Barock

19. November 1963, 20 Uhr

Mitwirkende: Elfriede Otto, Cembalo · Gerhard Otto, Flöte

Werner Präfke, Violine · Hans Roder, Violoncello

Vortragsfolge

Georg Fr. Händel (1685—1759)

Concerto à 4 d-moll für Flöte, Violine, Violoncello und Basso continuo

Adagio / Allegro / Largo / Allegro

Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Sonate G-Dur für Violine und concertierendes Cembalo

Allegro / Largo / Allegro (Cembalo Solo) / Adagio / Allegro

Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Sonate e-moll für Flöte und concertierendes Cembalo

Adagio ma non tanto / Allegro / Siciliano / Allegro assai

P a u s e

Georg Phil. Telemann (1681—1767):

Quartett g-moll für Flöte, Violine, oblig. Violoncello und Basso continuo

Andante / Allegro / Largo / Allegro

W. de Fesch (ca. 1695—1758):

Sonate F-Dur für Violoncello und Cembalo

Preludio / Allemanda / Sarabanda / Minuetto

Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Trio-Sonate c-moll aus dem „Musikalischen Opfer“ für Flöte, Violine,
Violoncello und Cembalo

Largo / Allegro moderato / Andante / Allegro

KULTURRING GROSSHANSDORF E. V.

Kaffee — Konserven
feines Konfekt
Weine und Spirituosen
sowie sämtliche Lebensmittel

Alfred Eckmann

Hoisdorfer Landstr. 38 · Tel. 26 56

— 3 % Rabatt 3 % —



Fahrräder, Mopeds, Kinderräder
in guter Auswahl bei

ERNST STAHRER

Schmalenbeck, Kolenbargen 59a

Telefon 25 29

Moderne Frisur

in Schnitt und Form
für Damen und Herren

Friseurmeister

Hans Janzen

Sieker Landstraße - an der Autobahn - Ruf 30 40

Kurt Bachmann

feine Fleisch- u. Wurstwaren

Großhansdorf

Wöhrendamm 35 · Tel. 24 36

Schmalenbeck

Ahrensfelder Weg 5

gegenüber dem Walddörferbahnhof

UHREN - SCHMUCK - BESTECKE



Bruno Weyrauch

Großhansdorf am Bahnhof

Telefon Ahrensburg 34 09

Eilbergweg 4 im Neubau

GROSSHANSDORFER WAPPEN

IN LÖFFELN, ANHÄNGERN usw.



Grabdenkmäler

Horst Niquet, Steinmetzmeister

Ausstellungslager, Beratung und Verkauf:

Schmalenbeck, Sieker Landstrasse 186

Lieferung nach allen Friedhöfen (dicht bei der Babenkoppel)

Ruf 3906



ERD- UND FEUERBESTATTUNGEN

AHRENSBURGER BESTATTUNGS-INSTITUT

GRESSMANN & TIMMERMANN

Großhansdorf, Hoisdorfer Landstraße 30 · Ruf 20 53 und 29 16

Eigene Überführungswagen · Alle mit dem Trauerfall verbundenen Wege
werden erledigt · Auf Wunsch sofortiger Hausbesuch